

II- 2863 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 23 Okt 1969

No. 14351A

A n f r a g e

der Abgeordneten **M e l l e r , P e t e r** und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unter-
nehmungen,
betreffend Fernsprecheinrichtungen.

Laut vorliegenden Informationen gab es im Fürstentum
Liechtenstein bereits Ende 1968 bei rund 21.000 Einwohnern rund
6.800 Telefonsprechstellen. Demnach entfällt dort auf 2,5 Personen
je ein Telefon.

In Vorarlberg kommen auf einen Fernsprecher fünf bis sechs
Personen, was sich nicht zuletzt auch auf die Wirtschaft nachteilig
auswirkt. Trotz sicher anerkennenswerter Investitionen wartet immer
noch eine sehr große Anzahl von Personen und Betrieben auf einen
Telefonanschluß.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen
die

A n f r a g e :

- 1) Welche Investitionen sind im Jahre 1970 vorgesehen, um die
Fernsprechversorgung in Vorarlberg zu verbessern?
- 2) Mit wieviel neuen Anschlußstellen kann im nächsten Jahr gerechnet
werden?
- 3) Bis wann besteht Aussicht, daß Vorarlberg die Fernsprechdichte
des benachbarten Fürstentums Liechtenstein erreicht?

Wien, 23.10.1969